

Palladium One berichtet Mining: 4 neue EM-Ziele im Sulfid-Kupfer-Nickel-Projekt Tyko

28.10.2021 | [IRW-Press](#)

Die wichtigsten Highlights

- Vier bedeutende, elektromagnetische Multi-Linien-Anomalien (EM) wurden im Sommerfeldprogramm mittels einer luftgestützten, elektromagnetischen VTEMmax-Untersuchung (Versatile Time Domain Electromagnetic) über 3.100 Flugkilometer identifiziert
- Mehrere einlinige EM-Anomalien wurden ebenfalls identifiziert.
- Erste EM-Anomalien wurden in dem großen mafischen bis ultramafischen Intrusivkomplex Bulldozer identifiziert.

Toronto, 28. Oktober 2021 - Vorläufige Ergebnisse der vor kurzem durchgeföhrten, luftgestützten VTEMmax-Untersuchung identifizierten vier bedeutende Multi-Linien-EM-Anomalien im Kupfer-Nickel-Projekt Tyko, berichtete [Palladium One Mining Inc.](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FRA: 7N11, OTC: NKORF) heute.

Derrick Weyrauch, President und CEO, erläuterte: Wir haben jetzt vier neue Multi-Linien-EM-Anomalien zu testen. Dies unterstützt unsere Vermutung, dass mehrere Zonen in der Art von Smoke Lake noch zu entdecken sind. Von besonderem Interesse sind die zwei Anomalien im Intrusivkomplex Bulldozer. Dies sind die ersten, in diesem großen mafischen bis ultramafischen Intrusivkomplex identifizierten EM-Anomalien, die auf potenziell große Tonnageziele hinweisen. Wir sind mit diesen regionalen Ergebnissen sehr zufrieden und erwarten die Ergebnisse aus der Zone Smoke Lake.

Die vor kurzem durchgeföhrte VTEMmax-Untersuchung in 100 Meter Abständen, über 3.100 Flugkilometer, ist die größte und sensibelste EM-Untersuchung, die jemals über dem Projekt Tyko durchgeföhrte wurde (Abbildung 1). Die Untersuchung entdeckte die oberflächennahe, hochgradige Zone Smoke Lake, die eine 600 m (1 Linie) lange EM-Anomalie produziert (Abbildung 2). Darüber hinaus wurde durch eine schwache, einlinige EM- Anomalie die Zone RJ entdeckt. Dies ist bemerkenswert, da die Zone RJ blasige bis teilweise strukturierte Sulfide enthält und von den drei früheren luftgestützten EM-Untersuchungen nicht entdeckt wurde. Dies spricht außerdem für die Sensibilität des VTEMmax-Systems und sein Potenzial, Ziele zu identifizieren, die von weniger sensiblen historischen EM-Untersuchungen übersehen wurden.

Auswahl von leitendem Grundgestein

Die unten aufgeführten EM-Anomalien sind von Platform Geoscience Ltd ausgewähltes Grundgestein. Sie stellen vorläufige Interpretationen dar, basierend auf der in jeder VTEMmax-Fluglinie aufgezeichneten Reaktion. Der Unterschied zwischen starken, moderaten und schwachen Leitern dient nicht nur der Messung von massiven gegenüber semi-massiven gegenüber strukturierten Sulfiden, sondern misst auch Tiefen, in denen eine schwache EM-Reaktion auf einen tieferen, stärkeren Leiter hinweisen könnte, während ein kleinerer, oberflächennaher Leiter eine stärkere EM-Reaktion bedingen könnte.

Die vier neuen Multi-Linien-EM-Anomalien befinden sich in neuen Gebieten ohne bereits bekannte Mineralisierung oder Bohrungen, und sind unten beschrieben:

Anomalie West Pickle Lake

Eine 600 Meter lange Multi-Linien-Anomalie liegt 2,5 Kilometer westlich der Zone RJ und könnte die Erweiterung der Zone RJ darstellen. Die Zone RJ besteht aus blasigem, teilweise strukturiertem magmatischem Sulfid und ergab bis zu 1,04 % Ni und 0,23 % Cu über 16,2 Meter in Bohrloch TK16-002 (siehe Pressemeldung vom 12. April 2016).

Anomalie Bulldozer South

Die zusammengesetzte Anomalie besteht aus zwei Clustern, die gemeinsam mehr als 800 Meter lang sind.

Diese Anomalie ist bemerkenswert, da in der Umgebung eine historische anomale Schürfprobe genommen wurde, die 0,23 % Cu mit anomalem Nickel (144 ppm) und Palladium (18 ppb) in Melanogabbro ergab, mit 5 % fein versprengtem Pyrit und Chalkopyrit (siehe Ontario Mineral Deposit Index MDI000000001913). Diese Anomalie entspricht auch dem äußerst magnetischen Bereich des Intrusivkomplexes Bulldozer, was auf ultramafisches Gestein in der Tiefe hinweisen könnte.

Anomalie Bulldozer

Diese 200 Meter lange Multi-Line-Anomalie ist bemerkenswert, da eine Linie eine starke EM-Anomalie enthält, die in Bezug auf Intensität mit den in der Zone Smoke Lake entdeckten Anomalien vergleichbar ist. Wie Bulldozer South entspricht die Anomalie Bulldozer North dem äußerst magnetischen Bereich des Intrusivkomplexes Bulldozer, was auf ultramafisches Gestein hinweisen könnte.

Die Anomalien Bulldozer North und South sind die ersten, im großen mafischen bis ultramafischen Intrusivkomplex Bulldozer entdeckten EM-Anomalien. Der Intrusivkomplex Bulldozer enthält auch ein historisches Nickel-Kobalt-Vorkommen, das aus neu mobilisiertem versprengtem Chalkopyrit und Pyrit in einer Scherzone besteht, was darauf hinweist, dass noch mehr weitverbreitete Kupfer-Nickel-Kobalt-Mineralisierung in dem größeren Intrusivkomplex vorhanden sein könnte. Probenamen durch das Unternehmen im historischen Vorkommen Bulldozer im Jahr 2019 ergaben 0,91 % Cu, 0,05 % Ni und 0,05 % Co (siehe Pressemeldung vom 21. Januar 2020) mit historischen Ergebnissen von bis zu 3,34 % Cu, 0,12 % Ni, 0,24 % Co, 0,38 g/t Pd, 0,08 g/t Pt (siehe Ontario Mineral Deposit Index MDI000000001901).

Anomalie Cupa Lake

Diese Anomalie besteht aus einem Cluster von zwei Multi-Linien-Anomalien, die sich gemeinsam über eine Streichenlänge von mehr als 400 Metern erstrecken. Diese Anomalien treten in einem Gebiet auf, in dem frühere Kartierungen durch den Ontario Geological Survey Metasedimente und mafisches Vulkangestein identifizierten, die Reste des Materials des Grünsteingürtels im Black Pic Tonalit-Batholith darstellen und daher günstige Bedingungen für den Erhalt magmatischer Kupfer-Nickel-Sulfid-Mineralisierung, ähnlich der Zone Smoke Lake nur 8 Kilometer westlich, bieten könnten.

Sommer-Bohrprogramm in Smoke Lake

Im Rahmen des wieder aufgenommenen Phase II-Bohrprogramms in Smoke Lake wurden 1.973 Meter in 9 Bohrlöchern gebohrt. Analyseergebnisse stehen noch aus. Das Programm beinhaltete ein 800 Meter tiefes Bohrloch, das auf ein großes, invertiertes magnetisches Hoch unter der Zone Smoke Lake ausgerichtet war. Dieses tiefe Bohrloch diente der geophysikalischen Untersuchung und wurde von Borehole Electromagnetics (BHEM) zur Bestimmung möglicher Mineralisierung massiver Sulfide in der Tiefe untersucht. Das Unternehmen beabsichtigt, weitere Bohrlöcher in dem invertierten magnetischen Hoch auszuführen, an der Stelle, an der es in einem Ausbiss östlich der Zone Smoke Lake auftritt. Eine IP-Untersuchung zur Untersuchung potenzieller versprengter Ni-Cu-Mineralisierung ist für das Gebiet Smoke Lake ebenfalls geplant.

Sommer-Feldprogramm

Kartierung, Schürfung, Bodenproben und Grabungen wurden im Projekt Tyko durchgeführt, einschließlich an den vier neuen Multi-Linien-EM-Anomalien hoher Priorität. Es wurden insgesamt 1.340 Bodenproben genommen, die Ergebnisse stehen noch aus.

Abbildung 1. Projekt Tyko mit neuen luftgestützten magnetischen Daten (Gesamtfeld), die verschiedene neue VTEMmax-Anomalien (neue Multi-Linien-EM-Anomalien sind durch gestrichelte schwarze Linien angezeigt) und bekannte Ni-Cu-Vorkommen (gelbe Dreiecke) darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62293/2021-10-28TykoVTEMresults_DE_PRcom.001.png

Abbildung 2. Vergrößerte Ansicht von Smoke Lake und den vier neuen Multi-Linien-VTEMmax-EM-Anomalien hoher Priorität.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62293/2021-10-28TykoVTEMresults_DE_PRcom.002.png

*Nickeläquivalent (NiÄq)

Die Nickel- und Kupferäquivalente werden unter Verwendung der folgenden Preise berechnet: 1.600 USD

pro Unze Palladium, 1.100 USD pro Unze Platin, 1.650 USD pro Unze Gold, 3,50 USD pro Pfund Kupfer, 7,50 USD pro Pfund Nickel und 20 USD pro Pfund Kobalt. Diese Berechnung stimmt mit den Rohstoffpreisen überein, die in der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für Haukiaho vom September 2021 des Unternehmens verwendet wurden.

QA/QC

Das Phase-II-Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von den Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei die Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt wurde. Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens von der Kernbearbeitungseinrichtung zum Labor von Actlabs in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor und ist ISO-konform (ISO 9001:2015, ISO/IEC 17025:2017). Die PGE-Analyse wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt. Multi-Element-Analysen, einschließlich Kupfer und Nickel, wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses unter Verwendung von 0,25 Gramm mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden dem Probenstrom in einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigefügt. Die Ergebnisse werden zum Zeitpunkt des Imports auf Akzeptanz analysiert. Alle Standards, die mit den Ergebnissen in dieser Pressemitteilung in Zusammenhang stehen, wurden innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards als akzeptabel eingestuft.

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) im Frühstadium mit hohem Sulfidanteil; die jüngsten Bohrabschnitte in Bohrloch TK-20-023 ergaben bis zu 10,1 % NiÄq auf 3,8 Metern (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 0,1 % Co, 0,61 g/t Pd, 0,71 g/t Pt und 0,02 g/t Au).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) ist ein Unternehmen im Explorationsstadium, das sich auf die Entdeckung von "Green Energy Meals" (Metalle für saubere Luft) konzentriert. Das Unternehmen besitzt vier distriktnahe Platingruppenelement (PGE)-Kupfer-Nickel-Lagerstätten in Finnland und Kanada. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens, das Projekt Läntinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen obertägigen Ressource ab.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von [Palladium One Mining Inc.](#) wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79727-Palladium-One-berichtet-Mining--4-neue-EM-Ziele-im-Sulfid-Kupfer-Nickel-Projekt-Tyko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).